

Montageanleitung

Für Reifenregal System GENIUS



Beispiel-Abbildung:
Reifenregal H 2500 x L 1500 mm



Beispiel-Abbildung:
Reifenregal H 2000 x L 4500 mm



Beispiel-Abbildung:
Garagenregal H 1700 x L 1150 mm

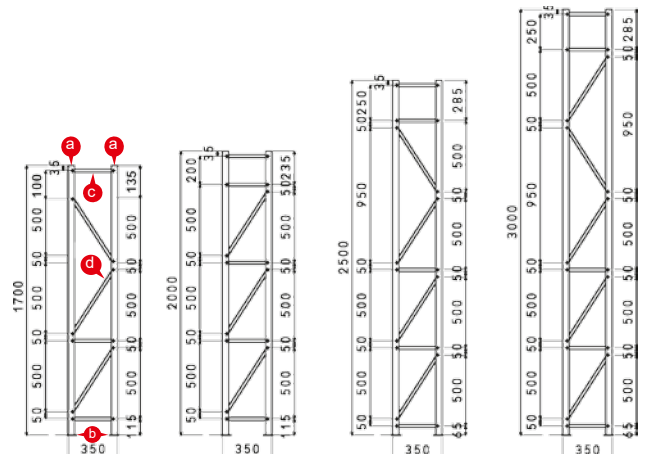
1 Die Rahmen

Jeder Rahmen besteht aus:

- 2 Pfosten (a)
- 2 FüÙe (b)
- Traversen (c)
- Diagonalen (d)
- Schrauben, Muttern

Die jeweilige Anzahl richtet sich nach der Rahmenhöhe und ist der Tabelle zu entnehmen.

Zusammensetzung der Rahmen Reifenregale GENIUS				
Höhe Rahmen (mm)	Traverse (L 308 mm)	Diagonale (L 560 mm)	Schrauben M6x30	Muttern M6
1700	3	3	16	16
2000	5	3	18	18
2500	5	4	20	20
3000	5	5	22	22



Montageanleitung

Für Reifenregal System GENIUS

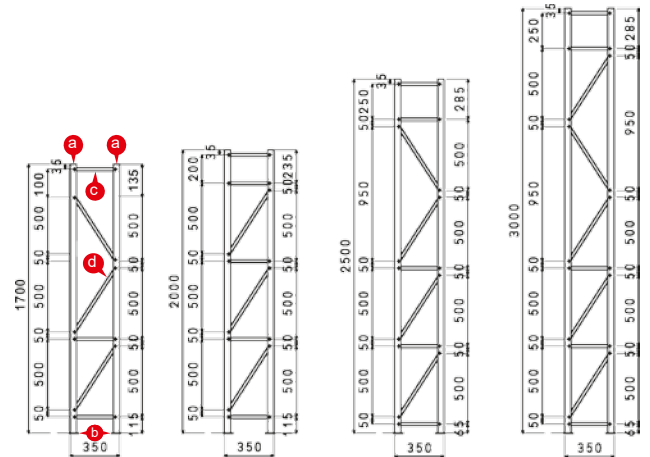
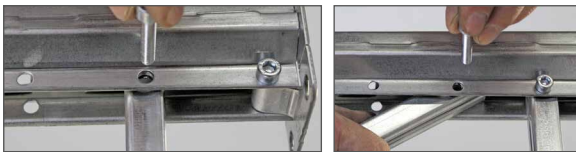
2 Standfüße (b)

Die Standfüße werden mit Schrauben und Muttern am untersten Loch des Pfostens befestigt.



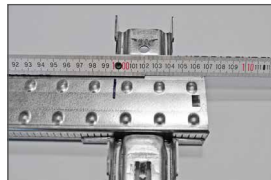
3 Rahmentraversen und Diagonalen (c / d)

Die Anzahl und Platzierung der Rahmentraversen wird anhand des Montagediagramms festgelegt. Die Traversen und Diagonalen werden dann mit Schrauben und Muttern an den Pfosten befestigt.



4 Trägerbalken

Die Trägerbalken werden an der Position der lichten Feldbreite (s. Tabelle) markiert. Verwenden Sie dazu am besten die Rückseite des Balken (Noppen).



Bitte beachten Sie auch: Die Trägerbalken verfügen auf einer Längsseite über eine Nut, diese soll im späteren Montageverlauf nach oben zeigen.



5 Kupplung

Die Kupplung, mit der der Trägerbalken im Schritt 6 auf den Pfosten befestigt wird, wird nun an der gezogenen Linie positioniert. Die Einhängelaschen der Kupplung bilden dabei mit der gesetzten Markierung eine Linie.



Übersicht lichte Feldbreiten Reifen- und Garagenregale GENIUS

Art.-Nr.	11-008-000570 / 571	11-008-000083 / 84	11-008-000117 / 118	11-008-000132 / 133	11-008-000156 / 157
Regallänge	1150	1500	3000	4500	6000
Anzahl Felder	1	1	2	3	4
lichte Breite Feld 1	998	1348	1398	1398	1398
lichte Breite Feld 2	-	-	1398	1448	1448
lichte Breite Feld 3	-	-	-	1398	1448
lichte Breite Feld 4	-	-	-	-	1398

Montageanleitung

Für Reifenregal System GENIUS

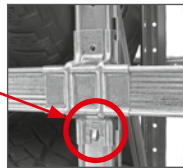
6 Montage der Trägerbalken an den Pfosten

In den Pfosten des in Schritt 2/3 montierten Rahmens wird nun der Träger mit der in Schritt 5 aufgetragenen Kupplung eingehängt. Begonnen wird mit dem unteren Träger, der an der ersten unteren Einhängemöglichkeit befestigt wird (die Oberkante des Balkens steht dann bei ca. 92 mm).

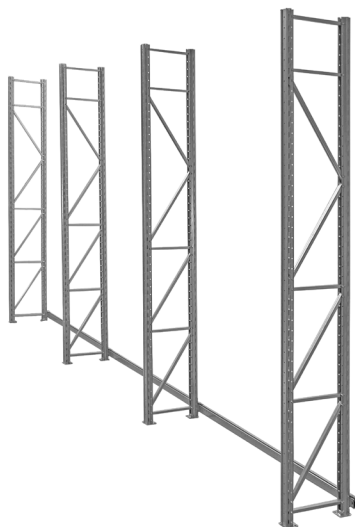
Die Kupplung wird mit den Laschen in die entsprechenden Ösen des Pfostens zuerst unten, danach oben eingehängt und durch einen Hammerschlag fixiert. Wir empfehlen die Verwendung eines über die gesamte Breite der Kupplung liegenden Hammers.



Gegen unbeabsichtigtes Aushängen der Trägerbalken befindet sich an jeder Kupplung eine Aushängesicherung.



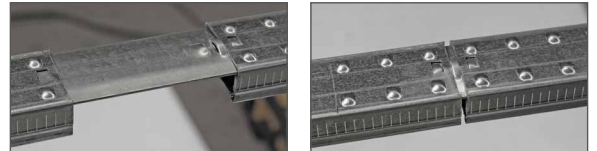
Sind die unteren Balken an beiden Regalseiten befestigt, werden ab dieser Position die darüberliegenden Balken montiert. Die Fachhöhen sind frei festlegbar (max. 800 mm).



Die Feldbreiten der Regale mit einer Länge > 3000 mm setzen sich aus mehreren Trägerbalken zusammen. Diese werden per Verbindungsstück miteinander zu einem Balken zusammengesetzt (siehe Schritt 7).

7 Trägerbalken > 3000 mm

Durch das Verbindungsstück werden die Trägerbalken verlängert.

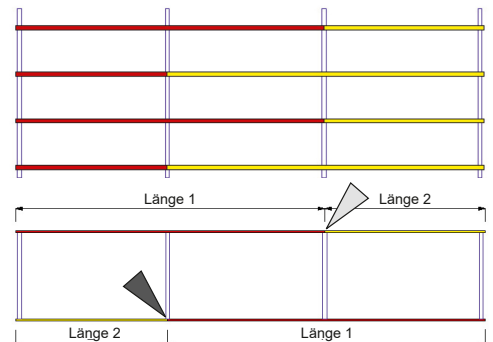
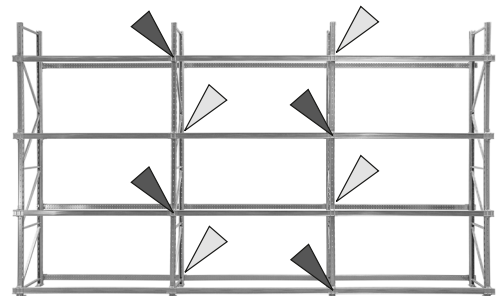


Die Kupplung muss dann mittig auf dem Stoß platziert werden.



Übersicht Trägerbalken Reifenregale GENIUS > 3000 mm		
Art.-Nr.	11-008-000132 / 133	11-008-000156 / 157
Regallänge	4500	6000
Balkenlängen	3000 + 1500	3000 + 3000

Die zusammengesetzten Trägerbalken werden anschließend versetzt montiert:



8 Die Abdeckkappen

Für jede Balkenseite werden unterschiedliche Abdeckkappen mitgeliefert (links/rechts).

Die Kappen werden mit der langen Seite angesetzt und mit einem Hammerschlag fixiert, sodass die Kappe bis zur Nut im Trägerbalken steckt.

Dann wird die Kappe mit leichten Schlägen gleichmäßig in den Balken eingeklopft.

